

stellen. Bei der Todtenfeier des Kaisers wurden dessen Brüder überfallen und ermordet. Michael suchte als Regent den rechtmäßigen Nachfolger allmählich zurückzudrängen. 1260 ließ er sich von dem Heere zum Kaiser ausrufen, beschwichtigte aber den Widerstand des Patriarchen durch das eidliche Versprechen, dem jungen Johann bei dessen Volljährigkeit das Reich abzutreten. Die neue Herrschaft konnte nicht sicherer begründet werden, als durch die Herstellung des Reiches in seinem alten Umfange; die Schwäche des lateinischen Kaiserthums gab hierzu gewisse Hoffnung. Vor Allem suchte Michael den Beistand der Genueser, die ihn bereitwillig mit Schiffen unterstützten, weil sie den Einfluß der Venetianer in Constantinopel zu stürzen wünschten. Er besetzte zunächst die Umgegend dieser Hauptstadt, dann gewann er dieselbe durch Ueberrumpfung 25. Juli 1261; Balduin II. und viele Franken nahmen die Flucht. 1261

d. Herstellung des griechischen Reiches — die Paläologen.

Nachdem Michael Paläologus (bis 1282) ¹⁾ unter dem Vorwande, daß er das Reich von Neuem gegründet habe, nochmals gekrönt war, schickte er Johann Lascharis geblendet in ein Kloster (der erst Michael's Nachfolger seine Thronansprüche abtrat). Dann stellte er die Mauern Constantinopels her; die entflohenen Griechen rief er zurück, suchte aber auch die Flucht der Lateiner durch Zugeständnisse von Vorrechten zu verhindern. Den **Genuesern** ward freier Handel gewährt, jedoch wurden, um sie in Schranken zu halten, auch den Pisanern und selbst den Venetianern ihre Ansiedlungen gesichert. Die Aufgabe, alle Theile des Reiches wieder zu vereinigen, vermochte Michael allerdings nicht zu erfüllen; es behaupteten sich viele kleine Herrschaften selbständig bis zur Eroberung Constantinopels durch die Türken. Gegen die Bulgaren sicherte sich Michael durch ein Bündniß mit den Mongolen. Seit seinem Thronraube mit dem Patriarchen immer mehr zerfallen, suchte er — in der That wohl »aus höherer«, wenn auch mehr politischer, als religiöser »Ueberzeugung« ²⁾ — eine Vereinigung mit der lateinischen Kirche. Auf dem Concil zu Lyon traten Bevollmächtigte des Kaisers dem römischen Nitus bei. Aber das Volk war über diesen Gedanken empört. Auf der anderen Seite war der Pabst Martin IV. schwach genug, Michael unter dem Vorwande, es sei ihm kein Ernst mit der Vereinigung, auf das Verlangen Karls von Anjou, zu bannen. Und doch hatte der Kaiser über die widerspännigen Griechen Verfolgungen verhängt ³⁾; viele derselben flohen deshalb und fanden Schutz in den fortbestehenden lateinischen Herr-

¹⁾ Mühs 112. ²⁾ Mühs 113.

³⁾ Gibbon p. 144 etc. steht freilich in dem ganzen Verhalten des Kaisers nur »a double hypocrisy«.